

## WC reinigen

### WC regelmäßig reinigen

So können sich hartnäckige Verunreinigungen und Verkrustungen schwer oder gar nicht erst bilden. Sie sparen sich dadurch teure und bedenkliche Spezialreiniger. Bei hartem, kalkhaltigem Wasser eignen sich am besten umweltfreundliche Sanitärreiniger. Wenn Sie weiches Wasser haben, können Sie auch normalen Allzweckreiniger nehmen.

Vermeiden Sie chlorhaltige Sanitärreiniger, chemische Abflussreiniger und WC-Reiniger mit Salz- oder Salpetersäure. Bei regelmäßiger Verwendung der WC-Bürste verringert sich der Putzaufwand.

### Säure gegen Kalk

Besonders bei hartem Wasser bildet sich an den Wasserrändern und beim Ausfluss des Spülkastens ein harter Kalkrand. Hier eignet sich Zitronensäure gut zur Bekämpfung. Einfach das Pulver auf die Kalkränder aufstreuen und – am besten über Nacht – einwirken lassen. Dann mit Hilfe des Klobesens entfernen.

### Keine Beckensteine und Gels verwenden

Eine Fülle dieser Produkte wird uns von der Werbung zur hygienischen Reinigung unserer Kloschüsseln angeboten. Sie können getrost auf diese Produkte verzichten. Sie dienen einerseits der Beduftung unseres „stillen Örtchens“ andererseits sollen sie uns ein hygienisch sauberes WC suggerieren.

Allerdings tragen diese Gele und Steine nichts zur Reinigung bei. Sie verschwinden rasch nach Betätigung des Spülkastens und belasten unser Abwasser. Die beste und hygienischste Reinigung ist das regelmäßige Putzen mit WC-Bürste und umweltfreundlichem Sanitärreiniger.

### Verstopfung ohne Chemikalien beseitigen

Ist der Abfluss einmal verstopft, greifen wir gerne zu Abflussreinigern, die das Problem chemisch beseitigen sollen. Nehmen Sie bei leichten Verstopfungen die Saugglocke. Liegt eine größere Verstopfung vor, greifen Sie am besten zur Rohrspirale. Durch die mechanische Reinigung sparen Sie sich den Einsatz starker Chemikalien, die für Ihre Gesundheit und die Umwelt gefährlich sein können.

Bei Verwendung von Abflussreinigern entsteht aufgrund der chemischen Reaktion mit den

Rückständen Wärme. Durch die starke Hitzeentwicklung können sich besonders Kunststoffrohre verformen oder im Extremfall brechen.

## Beim Reinigen mit Chlorreinigern vorsichtig sein

Reiniger, die Natriumhypochlorit (Aktivchlor) enthalten dürfen nicht gleichzeitig mit sauren Reinigern verwendet werden, da sich giftiges Chlorgas bilden kann. Saure Reiniger erkennen Sie auf der Verpackung meist durch den Namen der Säure, wie z.B. Essigsäure u. ä. oder der Bezeichnung „enthält organische oder anorganische Säure“.

## Tipp UserIn: WC-Verstopfung vorbeugen

Das WC nicht als Abfallkübel missbrauchen. Alles was reingeschüttet wird kommt ins Abwasser. Vorsicht bei Speiseresten. Vor allem Fett legt sich an den Rändern und in den Rohren fest. Mit der Zeit wachsen diese Schichten und die Rohre gehen zu. Ist das Wasser hart geht es durch den Kalk noch schneller. Im Extremfall muss dann der Installateur her. Das ist aufwendig und teuer.

Ganz schlimm ist Katzenstreu. Da bildet sich eine Schicht hart wie Beton.

Tipp von Kitty Wake